

Newsletter 04|13 independent L.

 **Independent**
SELBSTBESTIMMTES LEBEN UND MOBILITÄT
VITA INDIPENDENTE E MOBILITÀ

WEIHNACHTSFERIEN

Die Büros der Sozialgenossenschaft independent L. bleiben heuer vom 24. Dezember 2013 bis 06. Januar 2014 geschlossen. Ab Dienstag 07. Januar 2014 sind wir wieder für Sie da! Das gesamte Team von independent L. wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und Alles Gute für das Neue Jahr!

VACANZE DI NATALE

Gli uffici della cooperativa sociale independent L. resteranno chiusi dal 24 dicembre 2013 al 06 gennaio 2014. Saremo di nuovo a Vostra disposizione a partire dal 07 gennaio 2014. Il team independent L. Vi augura un sereno Natale e un felice Anno Nuovo!



INDEPENDENT L. ONLUS Cooperativa Sociale/Sociale Genossenschaft

Via Laurin Str. 2d & 6/a | I-39012 Meran/Merano (BZ)

Tel. +39 0473 200 397 | Fax +39 0473 200 453 | info@independent.it - www.independent.it



registrata presso il Tribunale di Bolzano il 16 giugno 2005, n. 11/05
Editore e proprietario: Cooperativa sociale independent L. ONLUS
via Laurin 2/d, 39012 Merano Tel.: 0473 200397 - Fax: 0473 200453
Direttore responsabile: Enzo Dellantonio - Pubblicazione: trimestrale

eingetragen beim Landesgericht Bozen am 16.06.2005, Nr. 11/05
Herausgeber und Eigentümer: Soziale Genossenschaft independent L. ONLUS
Laurinstr. 2/d, 39012 Meran Tel.: 0473/200397 - Fax: 0473/200453
Verantwortlicher Direktor: Enzo Dellantonio - Erscheinungsweise: vierteljährig



**Volksbank
Banca Popolare**

WEISSE WOCHE LANGLAUFWOCHE IN RIDNAUN 2014

Vom 26. Januar bis zum 02. Februar 2014 organisiert independent L. wieder die "Weiße Woche" im Ridnauntal. Wie in den letzten Jahren sind wir im Hotel "Schneeberg" in Maiern untergebracht.

Mit unseren Spezialschlitten werden wir die Langlaufloipen befahren, welche keinen hohen Schwierigkeitsgrad und keine großen Höhenunterschiede aufweisen.

Information und Anmeldung:

Tel. 0473 200397 oder E-Mail info@independent.it



SETTIMANA BIANCA SETTIMANA DI SCI DI FONDO IN VAL RIDANNA 2014

Anche quest'anno independent L. organizza la tradizionale "settimana bianca di sci di fondo" in Val Ridanna che si terrà dal 26 gennaio al 02 febbraio 2014. Alloggeremo come gli anni scorsi presso l'albergo "Schneeberg" a Masseria.

Le piste da fondo di questa zona, prive di dislivelli rilevanti, sono infatti adatte anche alle slitte per persone disabili.

Informazioni e iscrizioni: tel. 0473 200397, e-mail info@independent.it

"NICHTS ÜBER UNS, OHNE UNS" - NEUES LANDESGESETZ FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Das Landesgesetz für Menschen mit Behinderung ist nun bereits 30 Jahre alt und somit nicht mehr zeitgemäß. Allen Bürgerinnen und Bürgern wurde die Möglichkeit gegeben vom 3. Oktober bis 3. Dezember ihre Vorschläge zur Erarbeitung eines neuen Gesetzes in einem digitalen Diskussionsforum "Mach mit!" einzubringen. Das Forum wurde auf der Internetseite der Landesabteilung Familie und Sozialwesen www.provinz.bz.it/sozialwesen eingerichtet. Die gesammelten Vorschläge sollen als Grundlage für das neue Landesgesetz dienen und sind in folgende Themenbereiche gegliedert: Familie, Gesundheit – Rehabilitation, Schule – Ausbildung, Arbeit – Werkstätten – Tagesbetreuung, Wohnen, Freizeit – Mobilität – Barrierefreiheit, Inklusion – Diskriminierung, Teilhabe – Koordinierung. Zudem fand am 5. November 2013 eine Veranstaltung an der Freien Universität in Bozen statt, wobei weitere Vorschläge gesammelt werden konnten.

"NIENTE SU DI NOI SENZA DI NOI" – NUOVA LEGGE PROVINCIALE SULLA DISABILITÀ

La legge provinciale sulla disabilità tuttora vigente è del 1983 e non risponde più alle esigenze della società e delle persone disabili. Dal 3 ottobre sino al 3 dicembre tutta la popolazione era invitata ad esprimere proposte, suggerimenti, esperienze e critiche nell'ambito di un forum di discussione denominato "Dai il tuo contributo". Il forum si trovava sulla homepage della Ripartizione famiglia e politiche sociali www.provincia.bz.it/politiche-sociali. I contributi raccolti rappresentano la base per la riformulazione della nuova legge e riguardano numerosi ambiti come la famiglia, diritto alle cure – mobilità – accessibilità, inclusione – discriminazione, partecipazione – coordinamento.

Inoltre si poteva dare il proprio contributo alla nuova legge il 5 novembre presso la sede della Libera Università di Bolzano.

RICHTIGSTELLUNG

In unserer letzten Newsletter-Ausgabe haben wir im Artikel "Steuerbegünstigungen für den Autokauf" (S.5) beschrieben, dass Blinde und Gehörlose kein Anrecht auf die Befreiung von Umschreibgebühren haben.

Im Amtsblatt der Autonomen Provinz vom 21.04.2009 wurde aber festgelegt, dass Personen mit sensorischen Behinderungen von der Landesumschreibungssteuer befreit sind. Zu dieser Kategorie werden auch Blinde und Gehörlose gezählt.

ERRATA CORRIGE

Nell'ultima edizione della nostra Newsletter abbiamo descritto nell'articolo "benefici fiscali per l'acquisto di un'autovettura" (p. 6) che non vedenti e sordi non hanno il diritto all'esenzione dall'imposta di trascrizione sui passaggi di proprietà.

Nel bollettino ufficiale della Provincia Autonoma del 21.04.2009 viene però determinato che persone con disabilità sensoriale sono esentate dal pagamento dell'imposta provinciale di trascrizione e a questa categoria appartengono anche non vedenti e sordi.

NEWSLETTER PER E-MAIL

Sehr gerne können wir Ihnen unseren Newsletter auch per E-Mail schicken. Helfen Sie uns Druckkosten und Postspesen zu sparen und schonen wir dabei auch unsere Umwelt.

Schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an info@independent.it mit dem Betreff "Newsletter per E-Mail"

Vielen Dank

**NEWSLETTER VIA E-MAIL**

È possibile ricevere la nostra newsletter via e-mail. Aiutateci a risparmiare costi di stampa, spese postali e a salvaguardare il nostro ambiente.

Mandate una e-mail a info@independent.it con il Vostro nome e indirizzo e con l'oggetto "Newsletter via E-Mail"

Grazie


LEITFADEN ZU DEN STEUERERLEICHTERUNGEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN IN DEUTSCHER SPRACHE

Die aktuelle Version (März 2013) des "Leitfaden zu den Steuererleichterungen für Behinderte" ist nun auch in deutscher Sprache verfügbar. Der Leitfaden kann auf der Homepage der Agentur der Einnahmen heruntergeladen werden.

Einige Neuheiten möchten wir hier hervorheben: Anstieg der IRPEF-Abzüge für Steuerzahler mit unterhaltsberechtigten Kindern, Ermäßigte MwSt. von 4% für den Kauf geleaster Fahrzeuge, Vereinfachung hinsichtlich der Bescheinigungen der behinderten Personen (Gesetzesdekret Nr. 5/2012). Andere Steuererleichterungen betreffen Arbeiten zum Abbau architektonischer Barrieren, den Bereich Fahrzeuge, die Gesundheitsausgaben, die Ausgaben für Betreuung sowie den Ankauf von technischen und elektronischen Hilfsmitteln.

Mehr dazu finden Sie im Leitfaden unter: www.agenziaentrate.gov.it

DISABILI: LA GUIDA ALLE AGEVOLAZIONI PARLA TEDESCO

La "Guida alle agevolazioni fiscali per i disabili" è ora disponibile anche in tedesco nella versione aggiornata a marzo 2013: si può consultare e scaricare dal sito internet dell'Agenzia delle Entrate. Tra le principali novità segnaliamo l'aumento delle detrazioni Irpef riconosciute ai contribuenti con figli a carico, l'agevolazione dell'Iva ridotta al 4% per l'acquisto di veicoli in leasing e le semplificazioni per le certificazioni delle persone con disabilità (Decreto legge n. 5/2012). Altri benefici riguardano i lavori di abbattimento delle barriere architettoniche, il settore auto, le spese sanitarie, assistenziali e per l'acquisto di mezzi di ausilio, di sussidi tecnici e informatici.

Per saperne di più: www.agenziaentrate.gov.it



APP "ALTO ADIGE PER TUTTI"
APP "SÜDTIROL FÜR ALLE"

Available for 

Available for 



AB DEM NEUEN JAHR MEHR FAMILIENGELD

Das Familiengeld des Landes wird ab dem 1. Jänner 2014 verdoppelt. Familien mit Kleinkindern bis zu drei Jahren erhalten dann monatlich 200 Euro pro Kind. Dies hat die Landesregierung am 21. Oktober 2013 beschlossen.

Mit der Erhöhung des Familiengeldes wird eine der grundlegenden Maßnahmen des neuen Familiengesetzes, nämlich die finanzielle Förderung der Familien, umgesetzt. Ziel der Verdoppelung des Beitrages ist auch eine stärkere Unterstützung der Betreuungstätigkeit zu Hause und somit ein weiterer Schritt hin zur Wahlfreiheit bei der Kleinkinderbetreuung. Für jene Familien, die ihre Kleinkinder in Kitas, Kinderhorten oder bei der Tagesmutter betreuen lassen, soll das Familiengeld des Landes zur Bezahlung dieser Dienste beitragen.

Für den Bezug des Familiengeldes gelten ab 2014 leicht veränderte Regeln: Künftig ist für alle eine fünfjährige ununterbrochene Ansässigkeit in Südtirol Voraussetzung, unabhängig ob italienischer Staatsbürger, EU-Bürger oder Nicht-EU-Bürger. Zudem darf das Nettoeinkommen der Familie 80.000 Euro nicht überschreiten, wobei in Zukunft die Kriterien der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserklärung (EEVE) zur Anwendung kommen. Die relativ hohe Einkommensgrenze ermöglicht die Leistung auch jenen Familien, die dem Mittelstand angehören.

Für die Bezieher des Familiengeldes des Landes ändert sich rein operativ nichts: Wie bisher wird das Familiengeld auch weiterhin monatlich ausbezahlt, ebenso muss auch nur ein einziges Mal um das Familiengeld angesucht werden. Bei einer Adoption oder einer familiären Vollzeitvertrauung wird ebenfalls wie bisher das Familiengeld für drei Jahre gewährt. Um in den Genuss des erhöhten Familiengeldes des Landes zu kommen, müssen die derzeitigen Bezieher kein neues Ansuchen abgeben, sondern sie erhalten die erhöhte Leistung bis zum Ende des dritten Jahres aufgrund des bereits geltenden Antrages. Der Beschluss der Landesregierung hat keine Auswirkungen auf die Voraussetzungen und den Bezug des regionalen Familiengeldes.

Quelle: Presseamt des Landes Südtirol

A PARTIRE DAL NUOVO ANNO AUMENTO DELL'ASSEGNO AL NUCLEO FAMILIARE

Da gennaio 2014 raddoppia l'importo dell'assegno provinciale al nucleo familiare: le famiglie con figli fino a 3 anni di età potranno beneficiare di 200 euro per ciascun bambino. Lo ha deciso la Giunta provinciale il 21 ottobre 2013.

Con l'aumento dell'importo dell'assegno provinciale al nucleo familiare viene attuata una delle misure centrali della nuova legge provinciale sulla promozione della famiglia, quella del sostegno finanziario a genitori e figli. Ma il raddoppio dell'importo punta anche a favorire ulteriormente l'assistenza a casa. Per le famiglie che invece affidano i figli agli asili nido, alle microstrutture per l'infanzia o alla Tagesmutter, l'assegno provinciale al nucleo familiare contribuisce al pagamento di questi servizi.

I criteri approvati dalla Giunta per l'erogazione e la gestione dell'assegno in vigore dal 2014 prevedono tra i requisiti dei beneficiari la residenza ininterrotta di almeno 5 anni in Alto Adige, senza distinzione tra cittadini italiani, UE o extracomunitari e una situazione economica non superiore a 80.000 euro l'anno rilevata attraverso la DURP (dichiarazione unificata di reddito e patrimonio). La soglia reddituale relativamente alta estende i benefici dell'assegno anche a famiglie appartenenti al ceto medio.

Sul piano operativo invece non cambierà nulla: l'assegno continuerà ad essere versato mensilmente e sarà sufficiente presentare un'unica domanda di concessione. Nei casi di adozione o di affidamento a tempo pieno l'assegno è previsto per tre anni, come in vigore finora. Si ricorda infine che per gli attuali beneficiari non è necessaria la presentazione di una nuova domanda e che la delibera della Giunta non ha effetti sui requisiti per la concessione dell'assegno regionale al nucleo familiare.

Fonte: ufficio stampa della Provincia di Bolzano

SACHWALTERSCHAFT: KOSTENLOSE AUSBILDUNGSKURSE

Das Gesetz Nr. 6 vom 9. Jänner 2004 hat in Italien die Sachwalterschaft eingeführt. Dabei handelt es sich um eine neue Schutzmöglichkeit für vollständig oder teilweise handlungsunfähige Menschen, die ihr tägliches Leben nicht mehr ohne Hilfe bewältigen können. Es kann eine befristete oder unbefristete Sachwalterschaft vorgesehen werden. Der wesentliche Unterschied im Vergleich zur Entmündigung besteht darin, dass dem Betroffenen seine Handlungsberechtigung nicht entzogen, sondern diese so geringfügig wie möglich eingeschränkt wird.

2009 hat das Land das Verzeichnis der ehrenamtlichen Sachwaltenden eingerichtet. Es ist ein Verzeichnis von Personen, die sich bereit erklären, eine Sachwalterschaft zu übernehmen. Es ist zudem eine ständige Weiterbildung für die Freiwilligen vorgesehen, welche bereits in das Verzeichnis eingeschrieben sind.

Eine der Voraussetzungen, um in das Verzeichnis eingetragen zu werden, ist der Abschluss einer Grundausbildung von mindestens sechs Stunden oder eine entsprechende berufliche Ausbildung oder Tätigkeit. Die Landesabteilung Familie und Sozialwesen sorgt für eine kostenlose regelmäßige Aus- und Weiterbildung.

Für weitere Informationen zur Sachwalterschaft und Details zu geplanten Kursen können Sie sich an den Verein für Sachwalterschaft wenden. Tel.: 393 8894305 (Dienstag/Donnerstag von 15.00 bis 18.30 Uhr) oder Mail an info@sachwalter.bz.it.

Quellen: Leitfaden des Dachverbandes für Soziales und Gesundheit, Presseamt des Landes Südtirol

AMMINISTRAZIONE DI SOSTEGNO: CORSI GRATUITI DI FORMAZIONE

La legge n. 6 del 9 gennaio 2004 ha introdotto in Italia l'amministrazione di sostegno. Si tratta di un nuovo istituto di protezione in favore delle persone prive in tutto o in parte di autonomia nell'espletamento delle funzioni della vita quotidiana, per le quali sono previsti interventi di sostegno temporaneo o permanente. Fondamentale diversità rispetto all'interdizione è il fatto che il soggetto non perde la propria capacità di agire ma ne subisce la minore limitazione possibile.

Nel 2009 la Provincia ha istituito l'elenco provinciale degli amministratori di sostegno volontari. Si tratta di un registro di persone che si rendono disponibili a diventare amministratori di sostegno. Inoltre è prevista una formazione continua per i volontari già iscritti all'elenco.

Uno dei requisiti per potersi iscrivere all'elenco provinciale degli amministratori di sostegno volontari è la frequenza di un corso base di formazione della durata minima di 6 ore, o corrispondente formazione/attività professionale. La Ripartizione provinciale Famiglia e Politiche Sociali garantisce formazione e aggiornamenti gratuiti.

Per ricevere ulteriori informazioni sull'amministrazione di sostegno e dettagli sui corsi previsti, ci si può rivolgere direttamente all'Associazione per l'Amministrazione di sostegno, telefonando al numero 393 8894305 (martedì/giovedì 15.00-18.30) o inviando un'e-mail all'indirizzo info@sostegno.bz.it.

Fonti: Guida Pratica della Federazione per il Sociale e la Sanità, ufficio stampa della Provincia di Bolzano



Die bilderreiche Internetseite www.suedtirolfueralle.it beschreibt deshalb die Zugänglichkeit von Freizeitangeboten und Sehenswürdigkeiten, Unterkünften und Restaurants, sowie Aufstiegsanlagen und öffentlichen Verkehrsmitteln sehr genau, damit jeder Benutzer für sich selbst entscheiden kann, ob ein Angebot seinen ganz individuellen Bedürfnissen gerecht wird.

www.altoadigepertutti.it è ricco di fotografie, descrizioni e misure. Il sito mostra in dettaglio l'accessibilità di alberghi e ristoranti, servizi per lo sport e il tempo libero, attrazioni turistiche, impianti di risalita e mezzi di trasporto pubblici, offrendo al visitatore la possibilità di scegliere autonomamente l'offerta che meglio corrisponde alle proprie esigenze individuali.

Via Laurinstr. 2/d - I-39012 Meran/o - Tel.: +39 0473 209 176 - Fax: +39 0473 200 453
info@suedtirolfueralle.it - www.suedtirolfueralle.it | info@altoadigepertutti.it - www.altoadigepertutti.it

PATIENTENMOBILITÄT: RAHMENBEDINGUNGEN FESTGELEGT

Seit 25. Oktober 2013 hat jeder Bürger das Recht sich in der EU behandeln zu lassen und die Kosten rückerstattet zu bekommen. Am 2. Dezember hat die Landesregierung dafür die Rahmenbedingungen festgelegt.

In Italien fehlt noch das Dekret zur Umsetzung der Patientenfreiheit. Südtirol hat in der Zwischenzeit jene Bestimmungen fixiert, die auch ohne staatliches Dekret anwendbar sind. Die EU-Richtlinie betrifft nur planbare Behandlungen in den 28 EU-Staaten und gilt somit nicht für die Schweiz, Norwegen, Schweden, Island und Lichtenstein. Nicht unterschieden wird zwischen öffentlichen oder privaten Gesundheitseinrichtungen, es gelten dieselben Rückerstattungs-Regeln. Das Recht der Rückvergütung steht nur jenen Bürgern zu, die zum Zeitpunkt der Verschreibung und Behandlung ihren Wohnsitz in Südtirol haben, in den Landesgesundheitsdienst eingeschrieben sind und eine Verschreibung des Haus- oder Facharztes haben. Die Höhe der Rückvergütung richtet sich nach dem bestehenden Landestarifverzeichnis für medizinische Behandlungen. Diese Tarife liegen meistens unter den tatsächlichen Kosten einer Behandlung im Ausland, der Patient muss somit den Betrag über diesem Tarif selbst bezahlen.

Bei dringenden Behandlungen im Ausland ändert sich hingegen nichts, dabei wird die Gesundheitskarte vorgelegt und die Kosten werden vollständig vom Südtiroler Sanitätsbetrieb übernommen. Auch für Patienten die vom Sanitätsbetrieb in Kliniken im Ausland überstellt werden, werden die Kosten zur Gänze getragen.

Für weitere Informationen werden in Zukunft Ansprechpersonen in den Sozial- und Gesundheitssprengeln zur Verfügung stehen, bis dahin können sich alle Interessierten an das Amt für internationale Patientenmobilität des Südtiroler Sanitätsbetriebes in Bozen wenden. Für Informationen zu Qualität und Sicherheit müssen sich die Betroffenen an die jeweilige Klinik im Ausland wenden.

Quelle: Presseamt des Landes Südtirol

MOBILITÀ DEI PAZIENTI: PRIMI CRITERI FISSATI

Il 25 ottobre 2013 è entrato in vigore la direttiva europea sulla libera circolazione dei pazienti all'interno della UE. Roma ancora non ha provveduto a emanare un decreto legge nazionale. La Provincia di Bolzano ha già definito criteri base e linee guida per l'applicazione concreta della mobilità dei pazienti. La direttiva europea riguarda solo trattamenti non acuti e programmabili: si applica ai servizi forniti da strutture pubbliche e private dei 28 paesi dell'UE e quindi esclude la Svizzera, la Norvegia, la Svezia, l'Islanda e il Lichtenstein. Tutti i cittadini residenti in Alto Adige, in possesso di una prescrizione della prestazione da parte del proprio medico di base o di un medico specialista, hanno diritto al rimborso. L'Azienda Sanitaria altoatesina si baserà su un tariffario locale che prevede però somme inferiori rispetto a quelle effettivamente richieste: il paziente dovrà farsi carico della differenza.

L'Azienda Sanitaria continuerà a rimborsare il 100% per i casi urgenti e per coloro che sono stati specificamente indirizzati dall'Azienda Sanitaria verso ospedali e cliniche straniere.

Per ulteriori informazioni verrà creato un punto informativo all'interno dei singoli distretti socio-sanitari.

Nel frattempo gli interessati potranno rivolgersi all'Ufficio Mobilità Internazionale dei Pazienti dell'Azienda Sanitaria di Bolzano. Per informazioni sulla qualità e sulla sicurezza, i pazienti dovranno rivolgersi alla clinica all'estero.

Fonte: ufficio stampa della Provincia

EINSCHULUNGEN ZUR BENUTZUNG DER KOMMUNIKATIONSSOFTWARE MIND EXPRESS UND DER APP GOTALK NOW

Um die Kommunikation und Partizipation von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ohne Lautsprache zu erweitern, empfehlen wir in der Hilfsmittelberatung häufig Laptops oder Tablet-PCs mit einer Kommunikationssoftware.

Die Person und ihr gesamtes Umfeld (Familie, enge Bezugspersonen, Lehrpersonen, MitschülerInnen) müssen lernen, mit dem Kommunikationsgerät umzugehen und es im Alltag einzusetzen.

Für unsere KlientInnen und ihre Bezugspersonen bieten wir seit April 2013 regelmäßige Einschulungstreffen an.

Um den Austausch zwischen den NutzerInnen, ihren Familien und den Fachkräften zu fördern, haben wir uns dafür entschieden, diese Einschulungen als Kurse für je maximal 15 Personen anzubieten.

Für die KundInnen unserer Hilfsmittelausstellung und ihre Bezugspersonen sind die Einschulungen kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung bis spätestens 10 Tage vor dem Termin notwendig. Geben Sie unbedingt an, ob Sie Anfängerin oder Fortgeschrittene/r sind!

Wenn Sie uns konkrete Fragen oder Anliegen schon vorher mitteilen, können wir uns auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

Bitte bringen Sie das Kommunikationsgerät zur Einschulung mit!

Termine:

- Einschulung GoTalk NOW für iPad: Montag, 13.01.2014 | 16.00-17:30 Uhr
- Einschulung Mind Express: Montag, 24.02.2014 | 16:00-17:30 Uhr
- Einschulung GoTalk NOW für iPad: Montag, 24.03.2014 | 16:00-17:30 Uhr

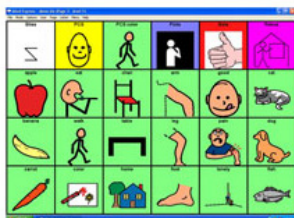


Weitere Termine ab April 2014 entnehmen Sie bitte der nächsten Newsletter.

Die Referenten: Sergio Moscorelli (Techniker der Hilfsmittelausstellung) und Margot Pohl (Beraterin für Unterstützte Kommunikation)

Anmeldung bis 10 Tage vor dem Termin bei Kathrin Perathoner, Ergotherapeutin bei Independent:
Email: kathrin.perathoner@independent.it - Tel: +39 0473 200397

ADDESTRAMENTI ALL'USO PER IL SOFTWARE MIND EXPRESS E L'APP GOTALK NOW



Per aumentare la comunicazione e la partecipazione di bambini, giovani e adulti in ausilioteca proponiamo portatili o tablets con un software dedicato alla comunicazione.

La stessa persona che ne farà uso, nonché l'ambiente che lo circonda (famiglia, amici, professionisti, insegnanti, compagni) potrà imparare a usarlo e promuoverà così il suo inserimento nella vita quotidiana.

Per i nostri clienti, i loro famigliari e gli insegnanti offriamo corsi di addestramento periodici e gratuiti. Avendo lo scopo di creare contatti tra gli utenti, le loro famiglie e i professionisti del settore, i corsi di addestramento all'uso del software saranno destinati a un massimo di 15 persone.

Fondamentale per noi è conoscere il vostro livello di preparazione (principianti o progrediti) e il numero di partecipanti all'addestramento. Qualora aveste domande o esigenze particolari, vi preghiamo di comunicarcele per tempo, dandoci modo di venire incontro alle vostre richieste.

Se ne possedete uno, portate anche il vostro comunicatore.

Date previste:

- Addestramento all'uso di GoTalk NOW per iPad: lunedì, 13/01/2014 | ore 16:00-17:30
- Addestramento all'uso Mind Express: lunedì, 24/02/2014 | ore 16:00-17:30
- Addestramento all'uso di GoTalk NOW per iPad: lunedì, 24/03/2014 | ore 16:00-17:30

Le date previste per aprile 2014 saranno riportate nella prossima newsletter.

Relatori: Sergio Moscorelli (tecnico dell'ausilioteca) e Margot Pohl (consulente per la comunicazione aumentativa)

Iscrizione almeno 10 giorni prima delle date previste presso Kathrin Perathoner, ergoterapista di independent L: Email: kathrin.perathoner@independent.it - tel: +39 0473 200397

ESF-PROJEKT "TSCHÖGGLBERG 2012-TEAM": ABSCHLUSSVERANSTALTUNG IN MÖLTEN



Am 11.01.2014 um 10.30 Uhr werden die BürgermeisterInnen der vier Tschöggberger Gemeinden Hafling, Vöran, Mölten, Jenesien und die Soziale Genossenschaft independent L. im Kultursaal von Mölten gemeinsam den Abschluss des einjährigen Projektes "Tschöggberg 2012-TEAM" feiern und freuen sich, viele BürgerInnen dabeizuhaben.

"Vier Gemeinden wachsen zusammen" war eines der Ziele dieses Projektes und dessen Initiativen, die aus einem interessanten Zusammenwirken aller Gemeindeverantwortlichen und vieler interessierter BürgerInnen entstanden sind, zeigen dies! Die Projektergebnisse werden am Vormittag präsentiert und die Feier wird von einem kleinen Rahmenprogramm begleitet.

Alle BürgerInnen der vier Gemeinden, aber auch Interessierte aus anderen Gemeinden, sind herzlichst dazu eingeladen!

PROGETTO FSE "TSCHÖGGLBERG 2012 TEAM": MANIFESTAZIONE CONCLUSIVA A MELTINA
L'11 gennaio 2014 alle ore 10.30, i Sindaci dei quattro Comuni dell'Altopiano del Salto, ovvero Avelengo, Verano, Meltina e San Genesio, e la Cooperativa Sociale independent L. si troveranno nella Casa Culturale di Meltina per festeggiare la conclusione del progetto annuale "Tschöggberg 2012 TEAM".

"Quattro Comuni crescono insieme" è lo slogan del progetto, che ha come obiettivo quello di realizzare infrastrutture e servizi per uno sviluppo collettivo. Numerose iniziative sono state possibili grazie all'interessante e proficua collaborazione tra i rappresentanti dei Comuni e i tanti cittadini coinvolti. I risultati del progetto verranno presentati durante una piacevole mattinata, alla quale sono cordialmente invitati tutti gli abitanti dei quattro Comuni, ma anche tutti coloro che vengono da Comuni limitrofi e che sono interessati al progetto.

SÜDTIROL BARRIEREFREI! BUCHVORSTELLUNG IN INNSBRUCK

Der Verein RollOn Austria und die Buchhandlung Tyrolia haben "Südtirol für alle" am 14. Oktober 2013 zu einer spannenden Buchpräsentation nach Innsbruck eingeladen. Im schönen Veranstaltungssaal der Tiroler Versicherung stellte der Projektleiter Günther Ennemoser die zwei neuen Bücher "Barrierefreies Kulturerlebnis für alle" und "Barrierefreies Naturerlebnis für alle" den geladenen Gästen aus ganz Nordtirol vor. Unter diesen befanden sich auch die Obfrau des Vereins RollOn Austria Marianne Hengl und der Vorstandsvorsitzende der Tiroler Versicherung Dr. Walter Schieferer, Hauptsponsorin der Veranstaltung.

Die zwei besonderen Südtirol-Reiseführer, das Tourismusportal www.suedtirolfueralle.it und die brandneue App zum Thema Barrierefreiheit in der Provinz Bozen stießen auf großes Interesse und ernteten Lob und Anerkennung.

Südtirol barrierefrei! BUCHPRÄSENTATION

- + „Barrierefreies Naturerlebnis für alle“
- + „Barrierefreies Kulturerlebnis für alle“

+ Begrüßung durch Günther A. Ennemoser mit Hintergrundinformationen zur sozialen Genossenschaft independent L, die seit Jahren für die Chancengleichheit körperbehinderter Menschen in Südtirol kämpft (Informationen auf www.suedtirolfueralle.it)

+ Präsentation der beiden neuen Bücher für ein barrierefreies Südtirol:

- „Barrierefreies Naturerlebnis für alle“ – 45 barrierefreie und geprüfte Wanderungen in ganz Südtirol.
- „Barrierefreies Kulturerlebnis für alle“ – Die schönsten barrierefreien Museen und Sehenswürdigkeiten in Südtirol.

Montag, 14. Oktober 2013, 18.00 Uhr
Veranstaltungssaal der Tiroler Versicherung
Wilhelm-Greil-Straße 10, 6010 Innsbruck

Wir bitten um Anmeldung bis 11. Oktober 2013 unter m.hengl@rollon.at oder 052234 65502. Der Eintritt ist frei.

RollOnAustria, Südtirol für alle, Tiroler Versicherung und Tyrolia laden herzlich ein!

ALTO ADIGE SENZA BARRIERE! PRESENTAZIONE DELLA GUIDA A INNSBRUCK

L'associazione RollOn Austria e la libreria Tyrolia hanno invitato il 14 ottobre 2013 a Innsbruck "Alto Adige per tutti" per la presentazione ufficiale delle guide. Nel bellissimo auditorium della Tiroler Versicherung il responsabile del progetto Günther Ennemoser ha introdotto i due nuovi libri "Vivi la cultura senza barriere" e "Vivi la natura senza barriere" di fronte a invitati provenienti da tutto il Nord Tirolo. Erano presenti anche la presidente dell'Associazione RollOn Austria, Marianne Hengl, e il rappresentante del Consiglio di Amministrazione della Tiroler Versicherung, dott. Walter Schieferer, sponsor ufficiale della manifestazione.

Le due guide specializzate, il portale del turismo senza barriere www.altoadigepertutti.it e la nuova APP di "Alto Adige per tutti", disponibile sia per tablet che per smartphone, hanno riscosso grande interesse, raccolto elogi e riconoscimenti.



TAGUNG "DESIGN FÜR ALLE – WEIL MENSCHEN VERSCHIEDEN SIND" IM HOTEL MASATSCH

Auch am 29. November 2013 wurde das Projekt "Südtirol für alle" im Rahmen der Tagung "Design für alle – weil Menschen verschieden sind" im Hotel Masatsch präsentiert. Unter dem Titel "Ab in den barrierefreien Urlaub mit Web, App & Guides" stellte der Präsident der Genossenschaft Dr. Enzo Dellantonio die neue Internetseite, die beiden Reiseführer und die kostenlose App von "Südtirol für alle" für iOS und Android dem interessierten Publikum vor. Als

Ehrengäste bei der Tagung waren Landesrat Dr. Richard Theiner, Landtagspräsidentin Dr. Martha Stocker und Landtagsabgeordnete und Special-Olympics-Direktorin Dr. Veronika Stirner Brantsch anwesend, welche die genossenschaftliche Initiative sehr lobten.

CONVEGNO "DESIGN FOR ALL - PERCHÉ LE PERSONE SONO DIVERSE" PRESSO L'HOTEL MASATSCH

Il 29 novembre 2013 è stato presentato il progetto "Alto Adige per tutti" nell'ambito della conferenza "Design for all - perché le persone sono diverse" presso l'hotel Masatsch di Caldaro. Con l'intervento intitolato "Vai in vacanza senza barriere con Web, App & Guide", il presidente della Cooperativa Dr. Enzo Dellantonio ha mostrato a un pubblico interessato il nuovo sito web, le due guide cartacee e l'app gratuita di "Alto Adige per tutti" per piattaforma iOS e Android. Ospiti del convegno l'Assessore Provinciale Dott. Richard Theiner, la Presidente del Consiglio provinciale Dott.ssa Martha Stocker e il membro del Consiglio provinciale e direttrice di Special Olympics Dott.ssa Veronika Stirner Brantsch, che hanno elogiato fortemente le iniziative presentate dalla cooperativa.

PROJEKT BOZEN FÜR ALLE

Abschluss der Erhebungen 2013 in den Stadtteilen Europa-Neustift und Gries (I. Teil)

Nachdem die Soziale Genossenschaft independent L. von der Stadtgemeinde Bozen mit der flächendeckenden Bestandsaufnahme von architektonischen Barrieren beauftragt worden war, gingen die Erhebungsarbeiten dieses mehrteiligen Projekts auch heuer planmäßig weiter. In den beiden untersuchten Stadtteilen Europa-Neustift und Gries (I. Teil) wurden insgesamt 590 Erhebungen (architektonische Hindernisse und nützliche Adressen für Menschen mit Behinderungen) in diesem Jahr aufgenommen. Davon wurden 80 Hindernisse mit besonderer Priorität gekennzeichnet, für deren Beseitigung die Gemeinde Bozen entsprechende Geldmittel bereitstellen wird, damit Verbesserungsmaßnahmen konkret und zeitnah umgesetzt werden können.

Ziel des Projektes ist es, Bozen zu einer barrierefreien Stadt zu machen und dadurch die Lebensqualität für alle Bürger und Feriengäste nachhaltig zu verbessern.

Auf der Internetseite www.bozenfueralle.it/maps werden jetzt auch alle schon beseitigten Barrieren mit einem grünen Smiley und vorher-nachher Bildern angezeigt. Hierfür verwendet man die Filtermöglichkeit für Barrierearten. Auf www.gemeindenfueralle.it/de/bozen_fuer_alle haben wir hingegen eine Meldestelle für architektonische Hindernisse in Bozen eingerichtet.

PROGETTO BOLZANO PER TUTTI

Conclusioni dei rilevamenti 2013 nei quartieri Europa-Novacella e Gries (1ª parte)

Incaricata dal Comune di Bolzano di rilevare le barriere architettoniche presenti sul territorio cittadino, la cooperativa sociale independent L. ha concluso anche quest'anno le indagini in due quartieri del Capoluogo di Provincia.

Dopo l'analisi di Oltreisarco-Aslago e Don Bosco, quest'anno sono stati presi in considerazione i quartieri Europa-Novacella e Gries (1ª parte), dove sono state registrate un totale di 590 barriere architettoniche e indirizzi utili per le persone con disabilità.

Di tutte le barriere rilevate, 80 sono quelle ad alta priorità d'intervento, per le quali il Comune di Bolzano fornirà i fondi necessari al fine di attuare i miglioramenti in modo concreto e tempestivo.

L'obiettivo del progetto è quello di rendere Bolzano una città senza barriere, in modo da migliorare la qualità della vita di tutti, cittadini e turisti. Sul sito web www.bolzanopertutti.it/maps verranno contrassegnate con uno Smile verde e con la foto dell'ostacolo prima e dopo l'intervento tutti gli ostacoli rimossi. Allo scopo di facilitare la navigazione è stata aggiunta l'opzione di filtro per tipologia di barriera.

Su www.comunipertutti.it/it/bolzanopertutti, abbiamo inoltre istituito un numero verde per la segnalazione delle barriere architettoniche a Bolzano.

WEG MIT DEN BARRIEREN!

Neun Monate lang ist der "Artcontainer - barrierefrei" samt Selbsterfahrungsparcours und Wanderausstellung durch Südtirols Gemeinden getingelt, um das Bewusstsein der Südtiroler für die Bedeutung barrierefreier Lebensräume zu schärfen. Am 11. Dezember wurden die Highlights der Sensibilisierungsaktion im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Museum für moderne Kunst in Bozen Revue passiert.

Nach einem verschneiten Start in Bozen hat der kunstvoll ausgestaltete Lagercontainer in Schwarzweiß von März bis November in 25 Ortschaften unserer Provinz mindestens eine Woche lang Halt gemacht.

Kinder und Jugendliche aller Schulstufen, Projektanten und Gemeindetechniker, Betroffene und viele neugierigen Passanten konnten ihn besichtigen und unter der fachkundigen Anleitung von David Strano der Soz.Gen. Independent L. und Nikolaus Fischnaller vom Blindenzentrum St. Raphael, im Selbsterfahrungsparcours am eigenen Leib erfahren, wie es sich anfühlt, den Alltag mit einer Seh- oder Gehbehinderung zu bewältigen. Jede hospitierende Gemeinde hat ihre Bewohner auf ihre Art und Weise und je nach Jahreszeit und verfügblichen Ressourcen auf den Container und seine Botschaft aufmerksam gemacht und - das ist sicher - er ist nirgendwo unbeachtet geblieben.

Die Initiative wurde von der Stiftung Vital in Zusammenarbeit mit dem Ressort für Familie, Sozial- und Gesundheitswesen, dem Amt für Menschen mit Behinderung, der Soz. Gen. independent L., der Architektenkammer, der Arche im KVW, dem Blindenzentrum St. Raphael und dem Dachverband für Gesundheit und Soziales ins Leben gerufen und konnte dank freundlicher Unterstützung der Firmen Niederstätter und Höller durchgeführt werden.

VIA LE BARRIERE!

Per nove mesi l'"Artcontainer - senza barriere" ha attraversato la provincia con tanto di percorso di sensibilizzazione e mostra itinerante, nell'intento di far comprendere agli altoatesini l'importanza di spazi di vita privi di barriere. Ultima tappa si è svolta al Museion di Bolzano, dove l'11 dicembre si sono ripercorsi alcuni dei momenti salienti dell'iniziativa.

Il container con i motivi geometrici in bianco e nero, realizzati dall'artista Esther Stocker, è partito in primavera sotto la neve a Bolzano e ha percorso l'intera provincia da marzo a novembre, sostando in ben 25 località.

Avventurandosi sull'apposito percorso sotto la guida esperta di David Strano di independent L. e di Nikolaus Fischnaller del Centro Ciechi S. Raffaele, allievi e studenti di tutte le età, progettisti e tecnici, persone con disabilità e molti passanti incuriositi hanno potuto provare di persona con quanti e quali ostacoli è costretta a convivere quotidianamente una persona non vedente o con disabilità motorie. I modi di proporre "Artcontainer" ai cittadini sono stati tanti quanti i Comuni che l'hanno ospitato, ma una cosa è certa: l'iniziativa non è passata inosservata e il messaggio è arrivato a destinazione.

Realizzata grazie al generoso e fattivo sostegno delle ditte Niederstätter e Höller, l'iniziativa è stata ideata e proposta dalla Fondazione Vital in collaborazione con l'Assessorato alla Famiglia, Sanità e Politiche Sociali, l'Ufficio Persone con disabilità, la Coop. Soc. independent L., l'Ordine degli architetti, l'Arche dell'ACLI/KVW, il Centro Ciechi S. Raffaele e la Federazione per il Sociale e la Sanità.

WEBCENTER IST... DIE LÖSUNG, DIE SIE SUCHEN

Wir entwerfen, entwickeln und realisieren für Sie ansprechende und überzeugende Multimedia-Lösungen, um Ihre "Corporate Identity" zu stärken, auf eine sehr innovative, originelle und erfolgreiche Art und Weise. Internetseiten, Multimediapräsentationen, Plakate, Falblätter und Broschüren sind nur einige unserer Angebote. Gemeinsam mit Ihnen finden wir die beste Lösung für das Kerngeschäft Ihres Unternehmens, Ihrer Organisation oder Ihrer Tätigkeit.

WEBCENTER È...LA SOLUZIONE CHE STATE CERCANDO

Ideiamo, progettiamo e realizziamo accattivanti soluzioni multimediali per valorizzare e promuovere la vostra "corporate identity" in maniera innovativa, originale e vincente. Siti web, presentazioni multimediali, manifesti, depliant e brochure sono solo alcune delle nostre proposte. Insieme troveremo la soluzione migliore per pubblicizzare il "core business" della vostra azienda, del vostro ente o della vostra attività.



SOZIALBERICHT 2013

Am 4. Dezember wurde der Sozialbericht des laufenden Jahres vom Landesrat für Soziales und Dr. Luca Critelli, Abteilungsdirektor Familie und Sozialwesen des Landes vorgestellt. LR Theiner erklärte, dass in den vergangenen zwei Jahrzehnten die sozialen Dienste stark aufgebaut wurden und dass es nun darum gehe, den hohen flächendeckenden Standard zu halten. Wesentlich ist die Stärkung der Eigenverantwortung - wer dazu in der Lage ist, soll auch selbst für sein Einkommen sorgen. Darüber hinaus sprach er sich für eine bedarfsgerechte Mindestsicherung aus und weitere Kernbereiche sind die Absicherung der Senioren, die Kleinkinderbetreuung und die Einbindung der Menschen mit Beeinträchtigung in den Arbeitsmarkt.

Die Ausgaben für Sozialleistungen, sind in den letzten Jahren gestiegen. Am 31. Dezember 2012 wurden insg. 514.516 Personen in Südtirol gezählt, davon sind 8,3 Prozent Ausländer und 5,4 Prozent Nicht-EU-Bürger. Der Anteil der Sozialleistungen für Nicht-EU-Bürger betrug 6,9 Prozent. Abteilungsdirektor Luca Critelli erklärte, dass der Zuwachs bei Alters- und Pflegeheimen wegen des seit 2009 ausbezahlten Pflegegeldes geringer sei: Die Zahl der Pflegegeldempfänger betrug zum Stichtag 31. Dezember 14.040. Fast drei Viertel (72,5 Prozent) werden zuhause betreut, 27,5 Prozent leben in Alters- und Pflegeheimen. Die Plätze in Alters- und Pflegeheimen haben zwischen 2007 und 2012 um 8,8 Prozent zugenommen, auch die Leistungen der Hauspflegestunden haben zugenommen, ebenso wie die Kleinkinderbetreuung. Auch das Personal der Sozialdienste ist in den letzten fünf Jahren angestiegen. Bei der finanziellen Sozialhilfe ist im Zeitraum 2008-2011 eine Verdoppelung der Ausgaben für diese Form der Unterstützung feststellbar.

Der Sozialbericht ist auch online unter www.provinz.bz.it/sozialwesen abrufbar.

Quelle: Presseamt des Landes Südtirol

RELAZIONE SOCIALE 2013

Il giorno 4 dicembre 2013, l'assessore Richard Theiner e il direttore della Ripartizione Famiglia e Politiche Sociali, Luca Critelli, hanno presentato alla stampa la nuova relazione sociale del 2013. Come riferito dall'assessore Theiner, negli ultimi 20 anni abbiamo assistito a una forte espansione dei servizi sociali, che ha condotto a un sistema di alto livello. L'obiettivo per gli anni a venire sarà quello di mantenere questo standard elevato. Importante è responsabilizzare maggiormente i cittadini che, qualora ne fossero in grado, provvedano allo sviluppo di forme di auto-aiuto e di solidarietà. Si è parlato anche di un miglior sistema di tutela economica per le persone bisognose. Tra le priorità rimangono i servizi per anziani, per la prima infanzia e l'inserimento di persone disabili nel mercato del lavoro.

Il budget provinciale per il settore sociale è calato negli ultimi anni. La popolazione totale in Alto Adige è di 514.516 persone (31.12.2012), di cui l'8,3% formata da stranieri e il 5,4% da extracomunitari. A loro va complessivamente il 6,9% della spesa erogata. Per quanto riguarda le case di riposo, da alcuni anni la crescita non è più così marcata, questo grazie all'assegno di cura pagato dal 2009 che ha notevolmente rafforzato la cura domiciliare. Al 31 dicembre 2012 erano 14.040 le persone a percepire l'assegno di cura. Quasi tre persone non autosufficienti su quattro (72,5%) vengono assistite a casa, spesso con il supporto dei servizi di assistenza domiciliare, mentre il 27,5% delle persone sono in case di riposo o centri di degenza. I posti nelle case di riposo tra il 2007 e il 2012 sono aumentati dell'8,8%. Le prestazioni per l'assistenza domiciliare sono cresciute, così come i servizi per la prima infanzia. Resta confermata anche nel 2012 la tendenza all'aumento delle persone occupate nel settore sociale. Le spese per le prestazioni d'assistenza economica dal 2008 ad oggi sono raddoppiate.

La Relazione sociale 2013 è disponibile online alla pagina web www.provincia.bz.it/politiche-sociali

Fonte: Ufficio stampa della Provincia di Bolzano

**GESCHENK
IDEE!
IDEE REGALO!**

**DIE BÜCHER SIND ERHÄLTICH IM
BUCHANDEL UND AUF AMAZON.
LE GUIDE SONO DISPONIBILI
NELLE LIBRERIE E SU AMAZON.**



AUSSENSTELLEN BERATUNGSDIENST

für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen

BOZEN

jeden Mittwoch
von 14.00 bis 17.00 Uhr
Sprengel Europa-Neustift
Palermostr. 54 (3.Stock)



BRIXEN

jeden 2. und 4. Montag im Monat
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Rathaus (3.Stock)
Grosse Lauben 5



KLAUSEN

jeden 1. und 3. Montag im Monat
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Sozialsprengel Klausen
Seebegg 17 (1. Stock)
Telefonische Auskunft 0473/200397



SERVIZIO ESTERNO CENTRO DI CONSULENZA

per persone con disabilità fisica

BOLZANO

ogni mercoledì
dalle 14.00 alle 17.00
Distretto Europa-Novacella
Via Palermo 54 (3° piano)

BRESSANONE

ogni 2° e 4° lunedì del mese
dalle 9.00 alle 12.00
Municipio (3° piano)
Portici maggiori 5

CHIUSA

ogni 1° e 3° lunedì del mese
dalle 9.00 alle 12.00
Distretto sociale di Chiusa
Seebegg 17 (1° piano)
Informazioni telefoniche 0473/200397